

## **Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft im Gesundheitswesen**

vom 23. März 2017

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg und zur Änderung des Landeshochschulgesetzes vom 23. Februar 2016 (GBl. vom 26. Februar 2016, S. 108), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21. März 2017 die nachstehende Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft im Gesundheitswesen vom 7. Juni 2015 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 21. Juli 2015, S. 803), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 23. März 2017 erteilt.

### **Artikel 1**

1. § 4 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Für das Bestehen eines Moduls müssen alle Teilleistungen innerhalb des Moduls mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder mit „bestanden“ bewertet worden sein (= Modulteilnoten).“

2. § 5 Abs. 1 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Für die Organisation der Prüfungen und die durch diese Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben ist ein gemeinsamer Prüfungsausschuss des BSc Interprofessionelle Gesundheitsversorgung und des MSc Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft im Gesundheitswesen zuständig.“

3. § 12 Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle vorgesehenen Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder mit bestanden bewertet worden sind.“
4. § 16 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„(2) Die Masterarbeit kann von jedem Prüfungsberechtigten gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 ausgegeben und betreut werden. Die Betreuung kann mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch von Personen übernommen werden, die nicht der Universität Heidelberg angehören; diese sollen in der Regel promoviert sein. Diese Betreuer können jedoch im weiteren Verfahren nicht als Prüfer eingesetzt werden. § 17 Abs. 3 findet insoweit keine Anwendung.“
5. § 18 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„(1) Die Master-Prüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen gemäß § 15 Abs. 1 jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) oder mit „bestanden“ bewertet worden sind.“
6. In § 18 Abs. 2 wird folgender Satz 3 angefügt:  
„Modul 10 Anwendungsfelder der Versorgungsforschung, Modul 11 Wahlpflichtpraktikum und die Schlüsselkompetenzen fließen nicht mit in die Gesamtnote ein.“
7. Die Anlagen 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst, die Anlage 3 entfällt.

## Anlage 1

			Themenfeld I: Wissenschaftliche Grundlagen und Methoden	Themenfeld II: Gesundheitssystem	Themenfeld III: Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft	Themenfeld IV: Anwendungsfelder
Semester 1 30 CP	Schlüsselkompetenzen	4 CP	Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten 10 CP	Modul 3: Gesundheitssystem 5 CP	Modul 6: Grundlagen Versorgungsforschung 6 CP	Modul 10a: Anwendungsfelder der Versorgungsforschung 1 CP
		Semester 2 30 CP	2 CP	Modul 2a: Wissenschaftliche Methoden 5 CP	Modul 4: Management / BWL / Recht 6 CP	Modul 7: Implementierungswissenschaft 7 CP
Modul 8a: Qualitätsförderung und Evaluation 4 CP						
Semester 3 30 CP		4 CP	Modul 2b: Wissenschaftliche Methoden 5 CP	Modul 5: Gesundheitsökonomische Evaluation 5 CP	Modul 8b: Qualitätsförderung und Evaluation 2 CP	Modul 10b: Anwendungsfelder der Versorgungsforschung 1 CP
					Modul 9: Organisationsentwicklung und -veränderung 8 CP	
Semester 4 30 CP	MASTERARBEIT und Kolloquium (30 CP)					

## Anlage 2

				Themenfeld I: Wissenschaftliche Grundlagen und Methoden	Themenfeld II: Gesundheitssystem	Themenfeld III: Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft	Themenfeld IV: Anwendungsfelder	
Studien-jahr 1 32 CP	Semester 1 WiSe	Schlüsselkompetenzen	2 CP	Modul 1: Wissenschaftliches Arbeiten 10 CP		Modul 6: Grundlagen Versorgungsforschung 6 CP	Modul 10a: Anwendungsfelder der Versorgungsforschung 1 CP	
	Semester 2 SoSe				Modul 4: Management / BWL / Recht 6 CP	Modul 7: Implementierungswissenschaft 7 CP		
Studien-jahr 2 31 CP	Semester 3 WiSe		4 CP		Modul 3: Gesundheitssystem 5 CP	Modul 9: Organisationsentwicklung und -veränderung 8 CP		
	Semester 4 SoSe			Modul 2a: Wissenschaftliche Methoden 5 CP	Transferprojekt 3 CP		Modul 11a: Wahlpflichtpraktikum 1 6 CP	
Studien-jahr 3 25 CP	Semester 5 WiSe		4 CP		Modul 2b: Wissenschaftliche Methoden 5 CP	Modul 5: Gesundheitsökonomische Evaluation 5 CP		Modul 10b: Anwendungsfelder der Versorgungsforschung 1 CP
	Semester 6 SoSe					Modul 8a: Qualitätsförderung und Evaluation 4 CP	Modul 10b: Wahlpflichtpraktikum 2 6 CP	
Studien-jahr 4 32 CP	Semester 7 WiSe						Modul 8b: Qualitätsförderung und Evaluation 2 CP	
	Semester 8 SoSe			MASTERARBEIT und Kolloquium (30 CP)				

## Artikel 2

1. Die vorstehenden Änderungen treten am ersten Tage des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft.
2. Auf Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderungssatzung bereits für den Masterstudiengang Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft im Gesundheitswesen an der Universität Heidelberg eingeschrieben sind, findet auf Antrag noch bis zu drei Semester die neue Regelung des § 18 Abs. 2 keine Anwendung.

Heidelberg den 23. März 2017

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel  
Rektor

**270**

Universität Heidelberg  
**Mitteilungsblatt Nr. 4 / 2017**  
**28.04.2017**